

Brandmeldeadapter XKB1

Montageanleitung

© by TAS, Telefonbau Arthur Schwabe, 2002
Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch teilweise, verboten
Ausgabe1.0



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
Allgemeine Beschreibung	Seite 3
Übersicht	Seite 5
Anschluß an TAS-Link	Seite 6
Ausgänge	Seite 7
Stromversorgung	Seite 9
Schnittstellen	Seite 11
Adresseinstellung	Seite 14
Notizen	Seite 15

Allgemeine Beschreibung

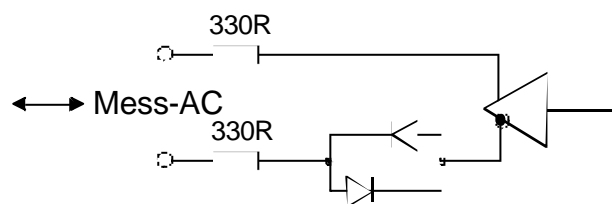
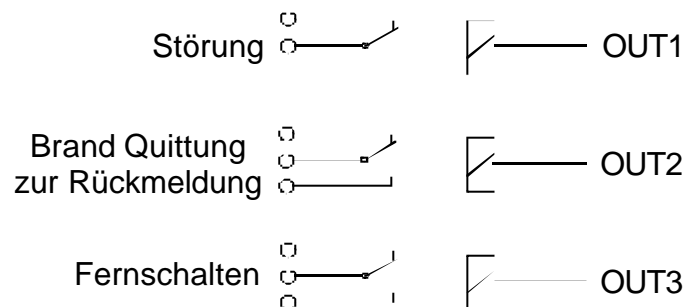
Brandmeldeadapter XKB1 am TAS-Link

Add-On Baugruppe dient zur Anschaltung von Siemens Hauptmeldern an das TAS-Link Übertragungssystem.

Die Baugruppe entspricht den Vorschriften für Brandmelder nach VdS 2463 und VDE 0833.

Anschaltung Brandmelder:

Die Anschaltung erfolgt über die a/b an den Siemens Hauptbrandmelder. Zusätzlich existieren auf dem Adapter XKB1 drei Ausgänge für Störung, Quittierung und zusätzliche Schaltfunktionalität



Anschaltung TAS-Link:

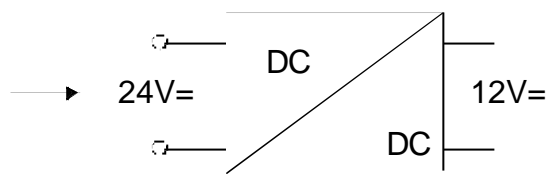
Die Anschaltung kann sowohl über eine RS422 Schnittstelle als auch, bei Verwendung im gleichen Gehäuse, über TTL Pegel erfolgen.

Spannungsversorgung:

Allgemeine Beschreibung

Spannungsversorgt wird der Adapter optional durch eine Brandmeldeanlage (24V DC), eine Brandmeldeanlage (12V DC) oder über das TAS-Link (12V DC). Für beide Spannungen existieren separate EIN/ AUSgänge.

Der benötigte DC/DC Wandler sitzt auf einem Stecksockel und kann je nach Anwendung bestückt werden. Wird (24V als Versorgungsspannung gewählt, soll auch das TAS-Link über die Platine stromversorgt werden.



Optionale Versorgung des ÜG
aus der BMA (24V)

Übersicht

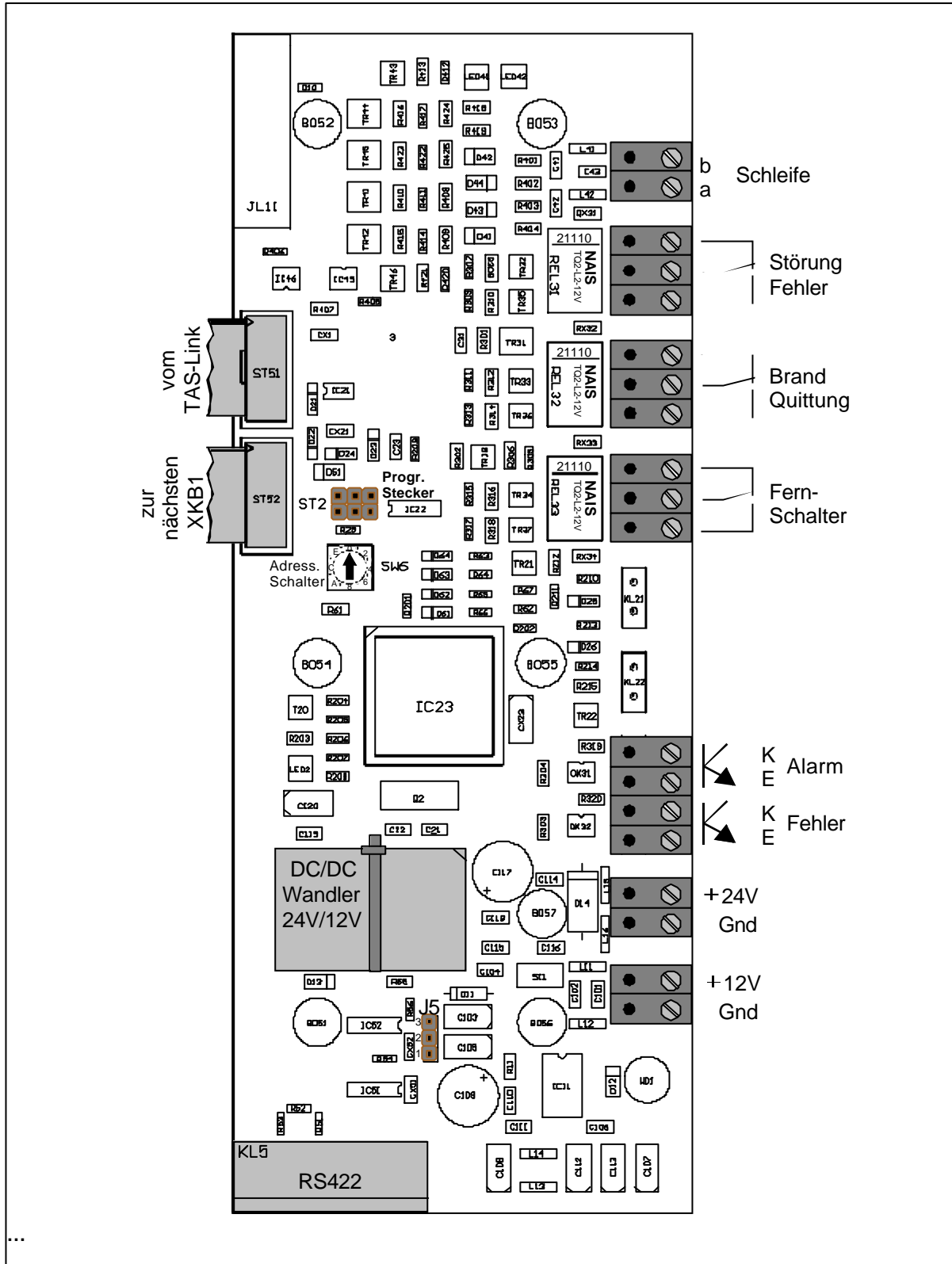
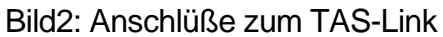


Bild1: Übersicht der Baugruppe XKB1



Ausgänge

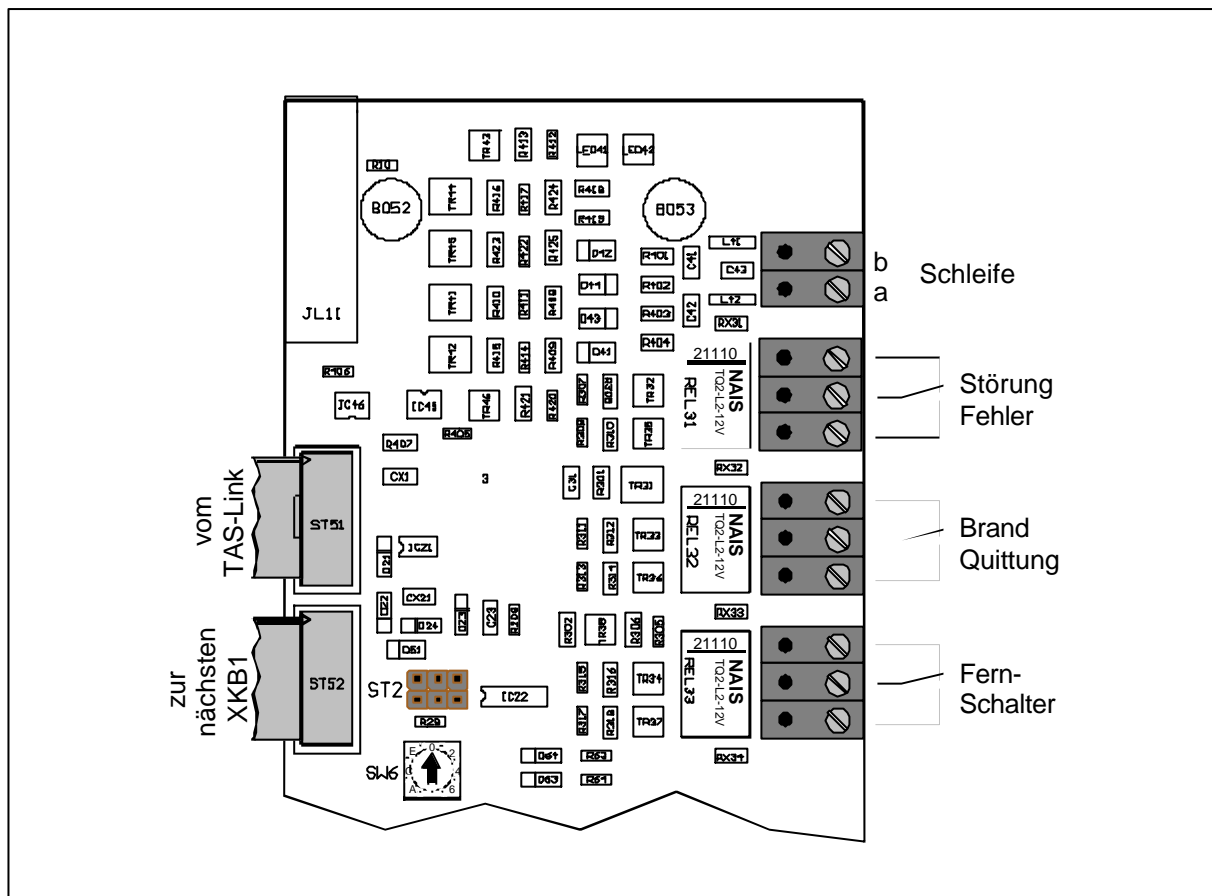


Bild3: Anschluß XKB1

a/b Schleife:

Anschluß an den Hauptbrandmelder. Das Potential wird alle 200 ms auf der Leitung gedreht.

Es wird die Ruhelage, der Alarm (Relais oder Knopf), Unterbrechung und Kurzschluß erkannt.

Relaisausgang Störung:

Im Fehlerfall wird hier an einem potentialfreien Kontakt die störung signalisiert.

Relaisausgang Brand Quittung:

Nach Erhalt der Quittierung durch die Leitstelle wird das Relais geschaltet und bleibt bis ca. 200 ms nach Rücknahme des Brandmeldesignals aktiv.

Relaisausgang Fernschalten:

Kann durch ein Signal, auch ohne anstehenden Brandmeldealarm, durch die Leitstelle ausgelöst werden.

Ausgänge

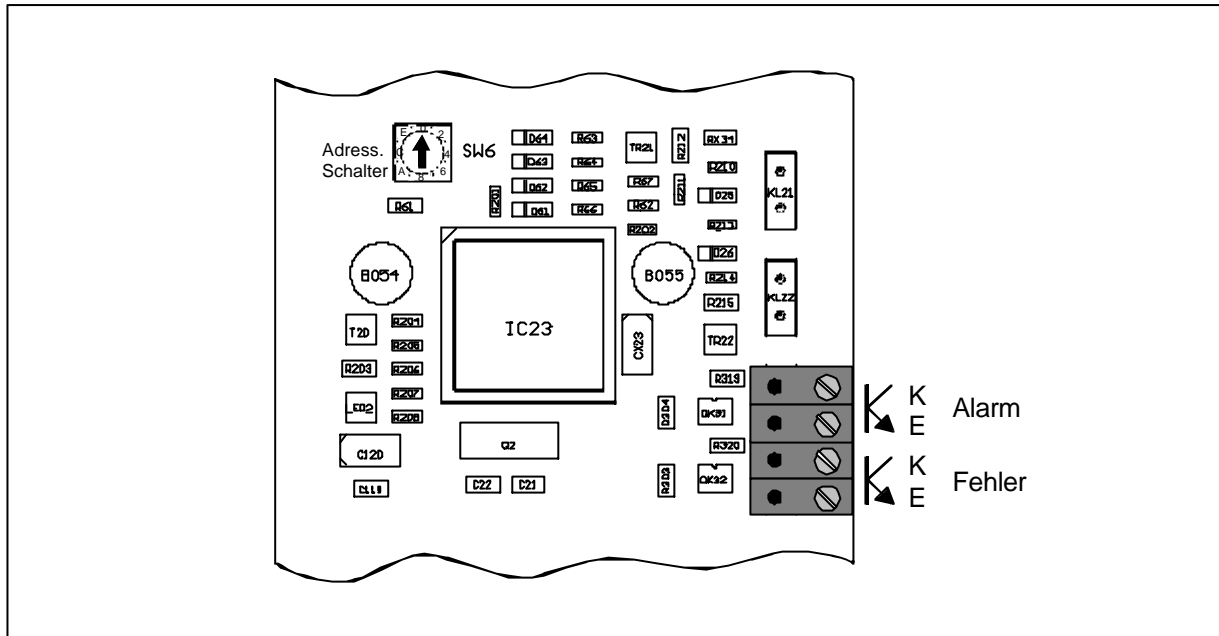


Bild3: Anschluß XKB1

Transistorausgang Alarm:

Bleibt solange aktiv, wie vom Brandmelder Alarm ansteht.

Transistorausgang Fehler:

Bleibt solange aktiv wie ein Kurzschluß oder eine Unterbrechung der Brandmelder a/b erkannt wird.

Stromversorgung

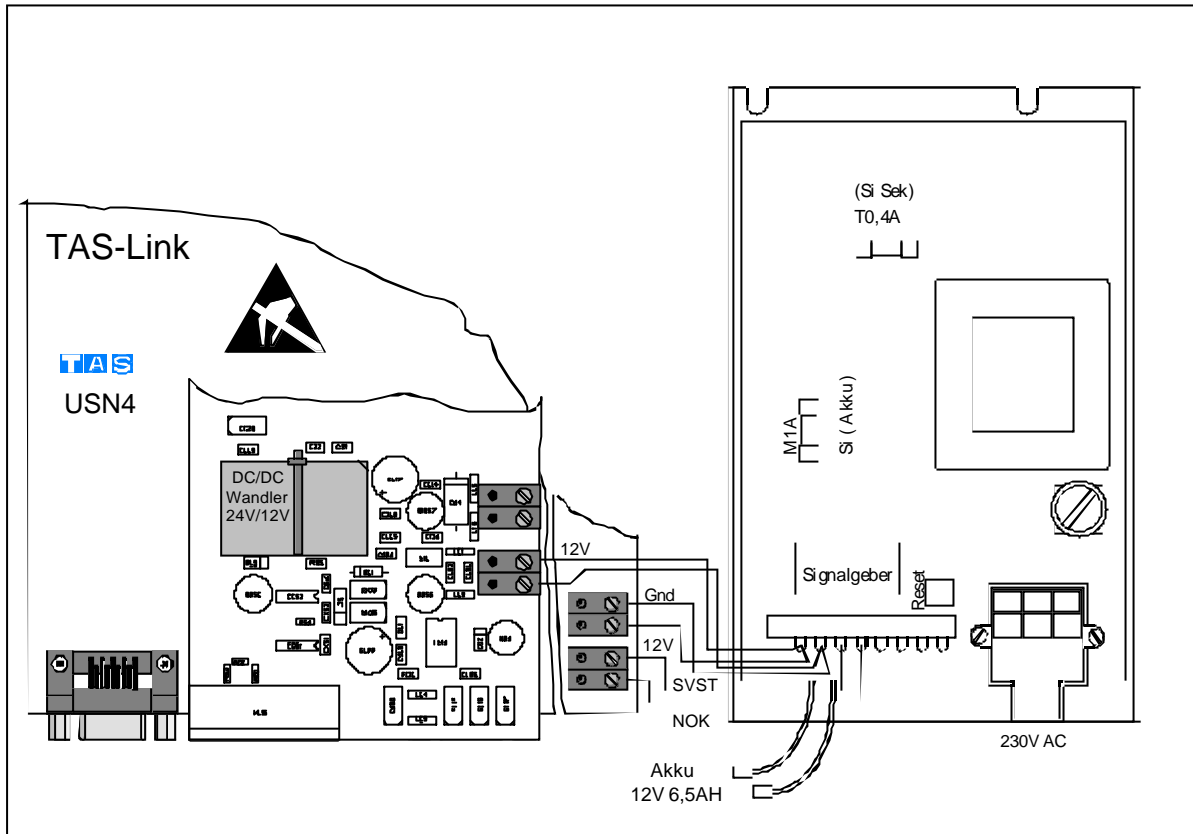


Bild4: Anschluß Stromversorgung

Stromversorgung:

Bei Einbau der XKB1 ins gleiche Gehäuse wie das Übertragungsgerät TAS-Link, wird die Stromversorgung 12 V aus dem gemeinsamen Netzgerät entnommen. Die zusätzliche Stromentnahme beträgt 10 mA für eine Baugruppe XKB1.

Stromversorgung

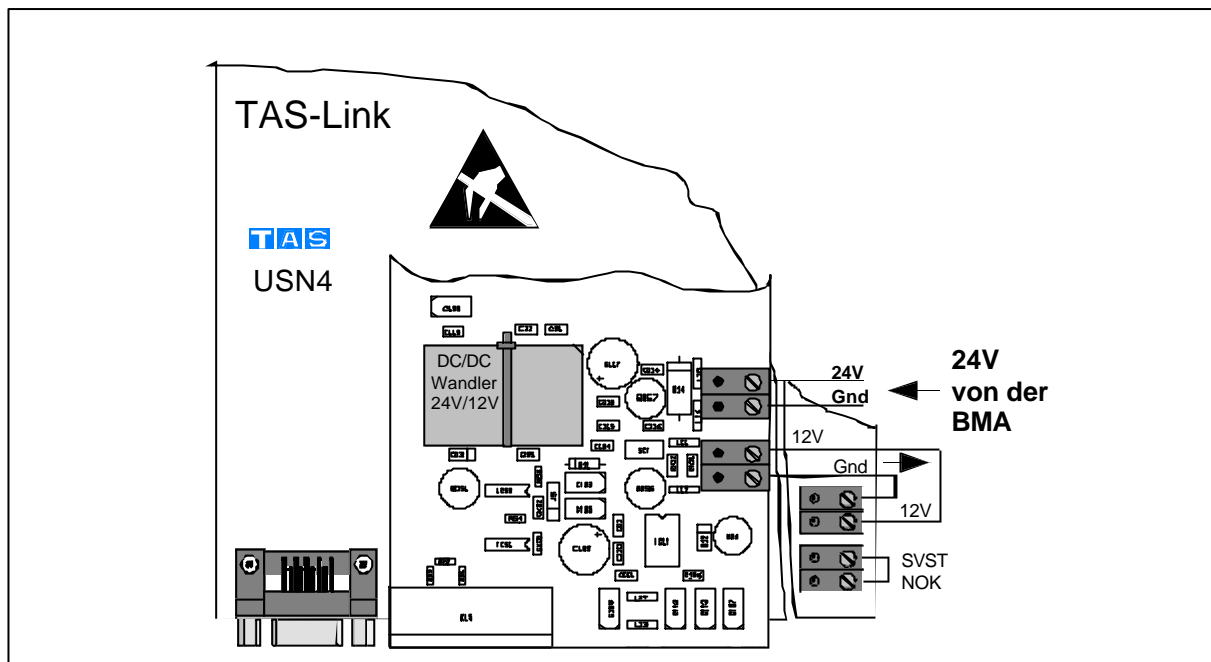


Bild5: Anschluß Stromversorgung 24V aus BMA

Bei Versorgung der Baugruppen USN4 und XKB1 mit **24V DC** durch eine Brandmeldezentrale BMA muß der Spannungswandler DC/DC 24V/12V auf der ersten XKB1 bestückt sein.

Es kann nun die USN4 wie oben gezeigt mit 12V versorgt werden . hierbei müssen NOK / SVST gebrückt werden.

Eine Spannungsversorgung weiterer XKB 1 ist möglich.

Ebenfalls ist eine Versorgung aus einer BMA mit 12V Spannung möglich.

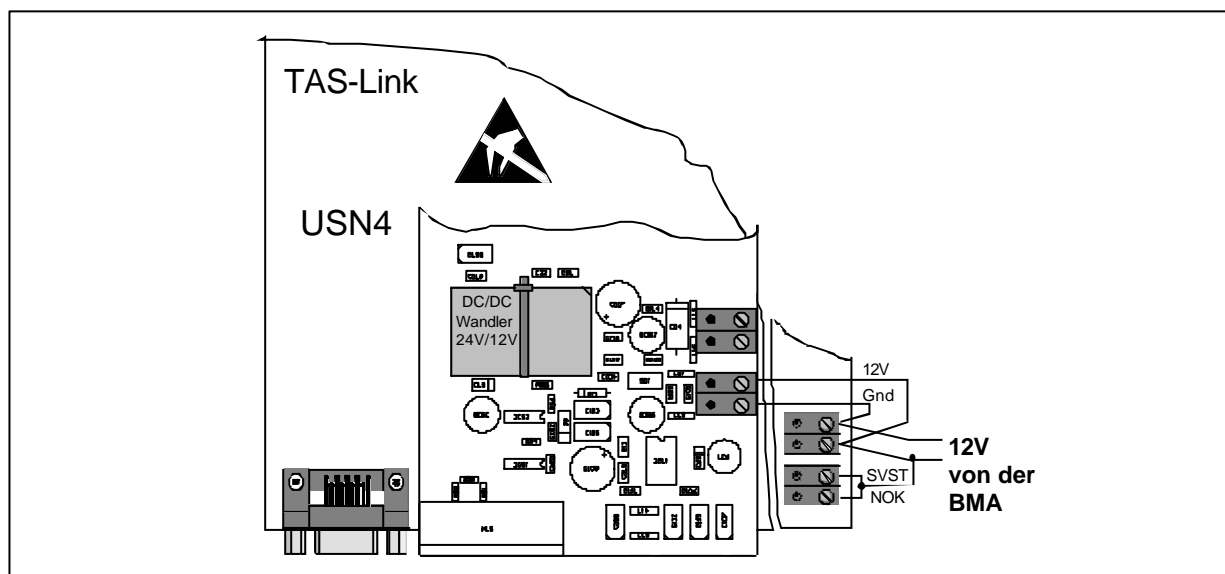


Bild6: Anschluß Stromversorgung 12V aus BMA

Schnittstellen

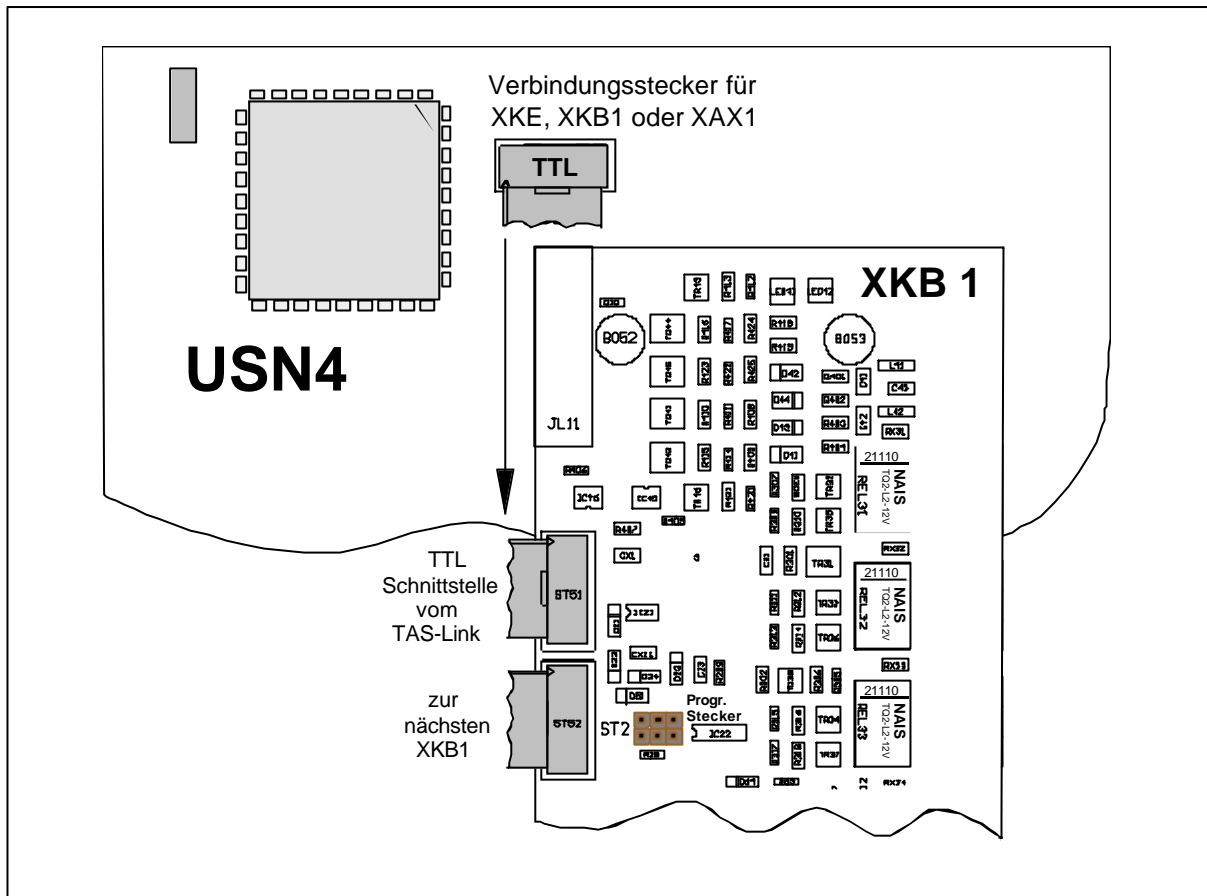


Bild7:TTL Schnittstelle

TTL Schnittstelle:

Innerhalb des TAS-Link Gehäuses werden die XKB1 Baugruppen mittels einer TTL Schnittstelle an die USN4 angebunden . (siehe Bild)
Die Verbindung ist mit Flachbandkabel ausgeführt.

RS422 / V.11 Schnittstelle

Sitzen die Baugruppen XKB1 abgesetzt vom TAS-Link im eigenen Gehäuse können sie über die Baugruppe XAX1 mittels einer V.11 Schnittstelle angebunden werden.
Die verkabelung erfolgt mit Installationskabel.
Die Spannungsversorgung der einzelnen XKB1 kann aus der BMA erfolgen.

Schnittstellen

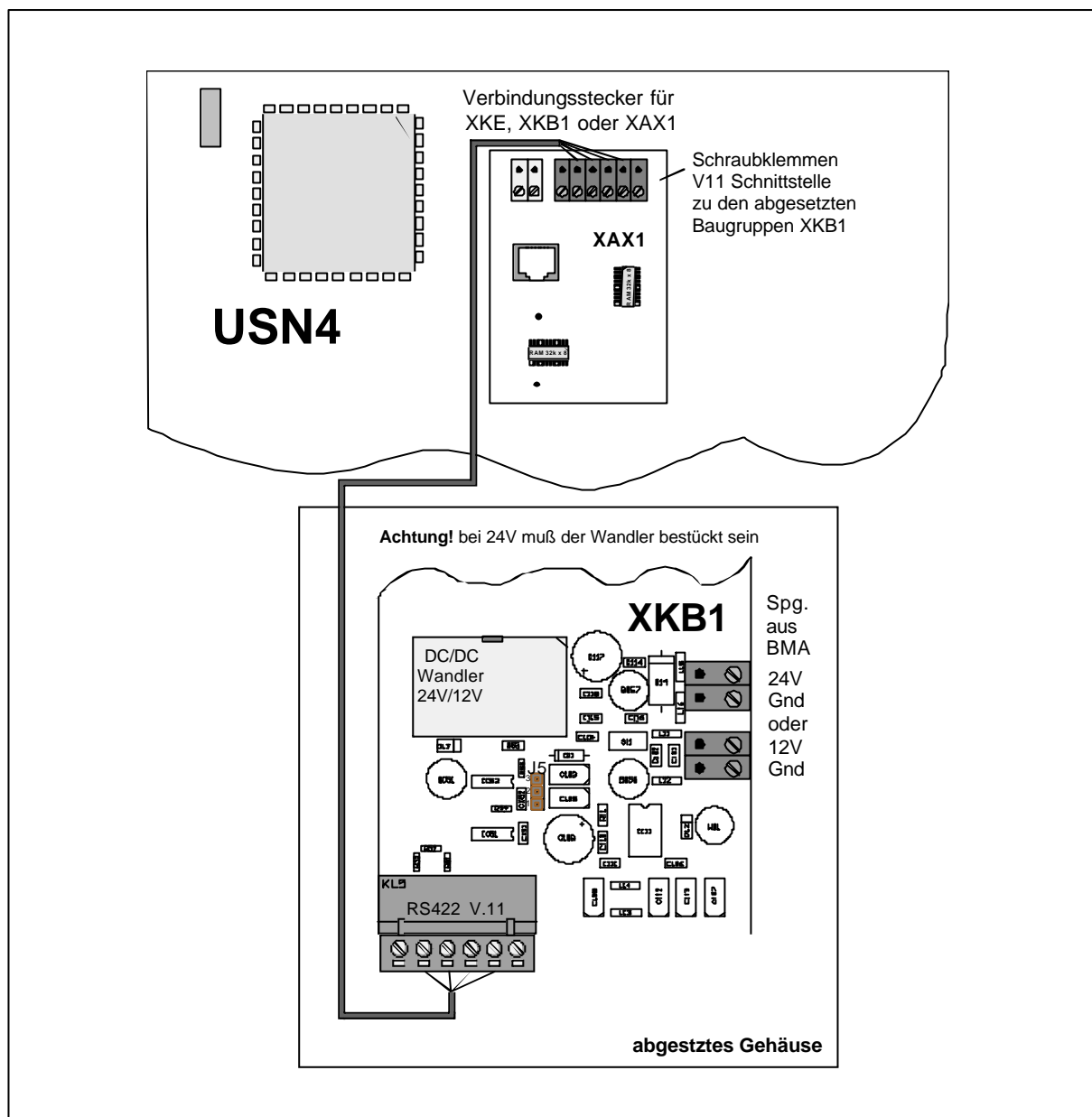
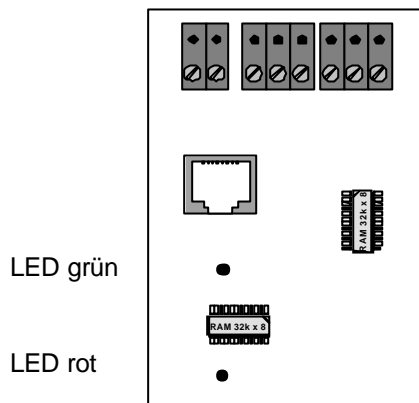


Bild8: V.11 Schnittstelle

XAX1:

Die XAX1 (X Anschlußtechnik f. asynchrone X.21/V11-Schnittstelle) setzt den TTL-Signalpegel der USN4-Erweiterungsschnittstelle auf einen V.11-Bus (TTL auf RS422/V11) um, der von den XKB1-Baugruppen benötigt wird. Die feste Montage der XAX1 erfolgt oberhalb der USN4

Schnittstellen



Die beiden LEDs signalisieren den Datenaustausch der Sende- und Empfangsleitungen. Im Normalzustand, dh. Wenn alle angemeldeten XKB's ordnungsgemäß arbeiten, flackern die LEDs abwechselnd, schnell aber **regelmäßig**.

Achtung:
Sollte das Flackern **unregelmäßig** sein (mit kurzen Pausen) sind mindestens eine oder mehrere XKB's gestört. Beim Anmelden der XKB's entstehen ebenfalls kurze Pausen, die aber schnell in ein **regelmäßiges** flackern übergehen müssen.

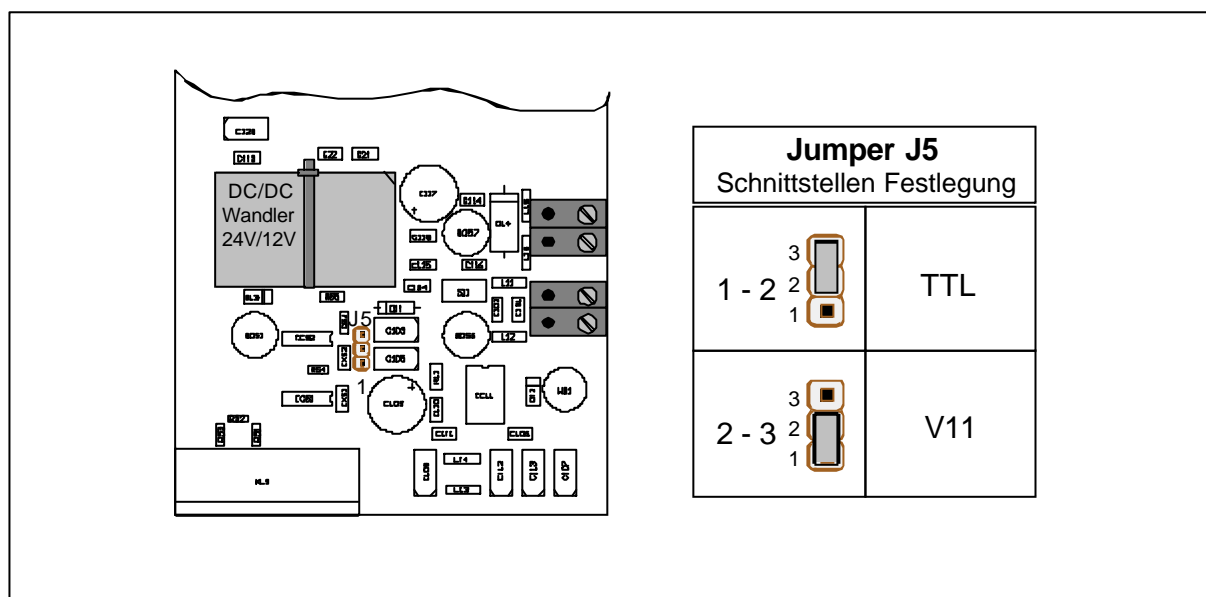


Bild7: Jumper auf der XKB1

Die Umstellung der Schnittstellen von TTL auf V.11 erfolgt auf der XKB1 mittels Jumper 5

Adresseinstellung:

Es können mehrere XKB1 Baugruppen an einen Bus angeschaltet werden. Jede muß dann ihre eigene Adresse haben, die also an einem Bus nur einmal vergeben sein darf. Diese Adressen müssen dann bei der Einstellung im Sysconf berücksichtigt werden.

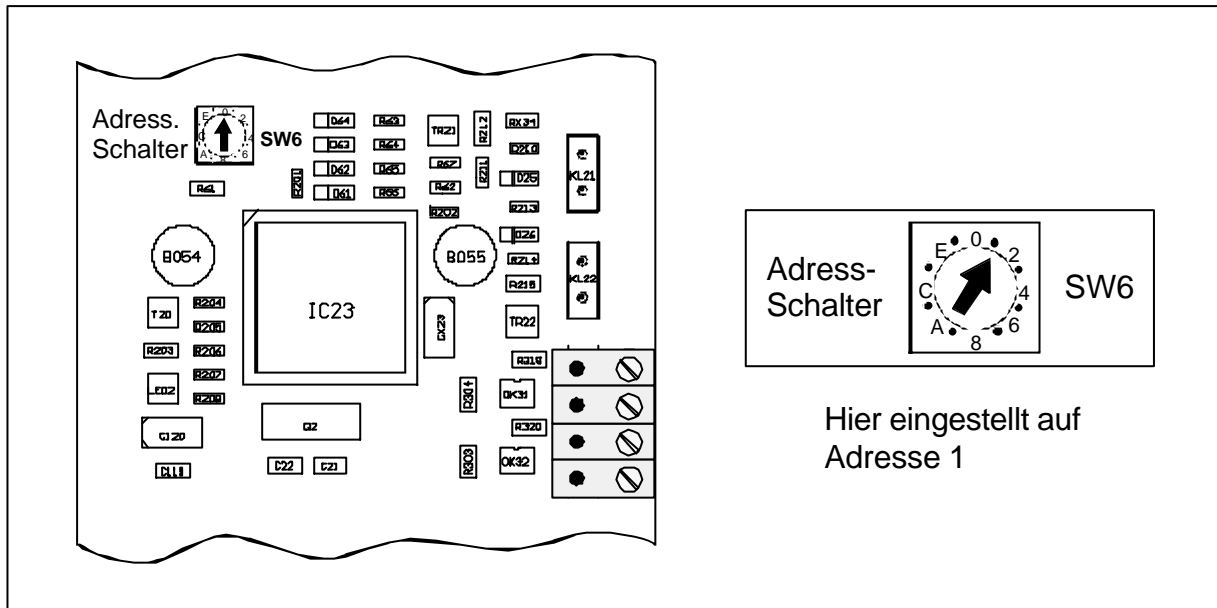


Bild8: Adress-Schalter auf der XKB1

Notizen
